



Pressemitteilung

LICHT SCHICHTEN

eine Ausstellung fotografischer Lichtobjekte im Bunker

von **Frieder Salm**

Vernissage: Freitag, 9. Dezember 2011, ab 19:00 Uhr

Pressetermin: Freitag, 9. Dezember 2011, 18:00 Uhr *

Ort: „Mutter-Kind-Bunker“ Fichtestraße, im ehemaligen Gasometer,
Fichtestr. 6, 10967 Berlin-Kreuzberg

Öffnungszeiten: bis Ende Februar 2012: Sa + So: 13 + 15 Uhr, Do: 16 Uhr
im Rahmen der Führung Tour F „Mutter-Kind-Bunker Fichtestraße“ des
Berliner Unterwelten e.V. (Info: www.berliner-unterwelten.de)

Am Freitag, 9. Dezember 2011 eröffnet im Gasometer-Bunker die Ausstellung **LICHT SCHICHTEN** von Frieder Salm. Salm zeigt fotografische Lichtobjekte, die die dunklen Raumfluchten des Bunkerlabyrinths erhellen. Zu sehen und erleben ist die Ausstellung bis Ende Februar 2012 im Zuge der öffentlichen Führungen des Berliner Unterwelten e.V..

Nach dokumentarischen Fotos für das Buch "Dunkle Welten. Bunker, Tunnel und Gewölbe unter Berlin" sind für **LICHT SCHICHTEN** freie künstlerische Arbeiten entstanden, die wie lichte, helle Gegenbilder Lebendigkeit in die düsteren, abgestandenen Räume bringen. Die Motive seiner Bildfenster zeigen Menschen, schemenhaft in licht- und farbdurchfluteter Bewegung. Es sind weniger reale Situationen als vielmehr Bild gewordene psychische Seelenräume, mit denen Salm die museal-historischen Bunkerräume erhellt und zu neuem Leben erweckt.

Die erstaunliche Bildtiefe entsteht durch eine spezielle Herstellungstechnik, bei der das Foto durch ein eigens dafür entwickeltes Verfahren in einzelne Farbschichten zerlegt wird. Die mit einem Laser belichteten Materialschichten montiert Salm zu Lichtkästen, deren verschiedene Ebenen eine irisierende Unschärfe bewirken. Erst im Auge des Betrachters setzen sich die Schichten wieder zu einem Bild zusammen. Dabei erzeugt die Eigenbewegung des Betrachters ein lebendiges Zusammenspiel von Schärfe und Unschärfe.

Die für **LICHT SCHICHTEN** in die dunklen Räume des Bunkers implementierten Lichtobjekte überraschen die Besucher. Magisch tauchen sie aus der Dunkelheit auf und erweitern die historischen Fakten der Führung durch sinnlich erlebbare „Erleuchtung“.

Wir laden sie herzlich zur Ausstellungseröffnung am 9. Dezember ein!

* Zum Pressetermin melden Sie sich bitte unter mail@basenachs.de an. Vielen Dank!

Ansprechpartner für die Ausstellung LICHT SCHICHTEN: Frieder Salm, 030 - 3923759,
frieder.salm@berlin.de, www.friedersalm.de

Kuratorin: Christiane ten Hoevel 030 - 56735066, info@christianetenhoevel.de

Öffentlichkeitsarbeit: Sandra Basenach 0160 - 9769 2882, mail@basenachs.de